

Zwei Fremde

Von Salamandra

Kapitel 8: Kapitel 8

Denis und David haben dieses mal tatsächlich sex mit einander. David beißt sich in Denis Schulter, dieser schlägt seinen Freund nicht zurück sondern krallt sich fest in dessen Rücken. Rote Kratzer werden sichtbar.

Am nächsten Morgen steht David als erstes auf um ins Bad zu gehen. Als er zurück kommt ist Denis bereits wach und sitzt auf der Bettkante und sieht David miesmutig an.

„Morgen.“ Sagte David und ging zu Denis rüber.

„Morgen...“ erwidert dieser.

„Alles okay?“ fragte David etwas unsicher.

„Mein Arsch tut weh.“ Antwortet Denis ohne Umschweife.

„Sorry...“ Sagte David und kniete sich vor Denis.

„Hör auf dich ständig zu entschuldigen...“

„Sorry..“

„Du machst es schon wieder.“

„So-“

„Ach vergiss es!“ Damit sprang Denis und ging an David vorbei.

„Hast du heute Abend Zeit?“ erkundigte sich David.

Denis drehte sich wieder um: „Klar.“ Und sah David fragend an.

Den Nachmittag über gingen die beiden getrennte Wege.

Denis hatte Handball-Training und ging anschließend nach Hause.

(Seine Mutter brüllte in den Telefonhörer und er wusste, das sein Vater dran war. Er ging in die Küche, holte sich etwas zu trinken aus dem Kühlschrank und verschwand in sein Zimmer. Seine Familie wusste noch nicht das er mit David ging. Vielleicht war das auch besser so.)

Am Abend kam er wie vereinbart zu David.

David war ziemlich guter Laune und lief mit einem lächeln durch die Wohnung.

Die Skepsis wuchs in Denis.

„Mach die Augen zu.“ Sagte David.

Denis gehorchte.

Vorsichtig nahm David Denis Hand.

„Du machst mir jetzt aber keinen Antrag, oder?“ fragte Denis mit geschlossenen Au-

gen.

„Hör auf die Stimmung kaputt zu machen.“ Erwiderte David.
Denis konterte mit: „Welche Stimmung?“

Kurz machte David eine Pause.

Dann nahm er Denis Finger.

„Du kannst die Augen wieder aufmachen.“

Denis sah zuerst David an, dann merkte er, das ihm dieser einen Ring an den Finger gesteckt hatte.

„Ein Ring.“ Stellte Denis plump fest.

„Ja...“

„Ein Ring?“

„Es ist kein Antrag.“

„Nein...“

„Bist du etwa enttäuscht?“

„Nein.“ Und Denis fragte nochmal: „Ein Ring?!“

„Ja doch!“ David streckte die Hand aus: „Wenn du ihn nicht willst, dann gibst du ihn mir zurück.“

„Nein.“

Denis begutachtete den Ring an seinem Finger, drehte ihn: „Der... war doch bestimmt teuer.“

„Mach dir darüber keinen Kopf.“

„Dann war er wirklich teuer.“

„Manchmal... bist du echt kompliziert...“

„Sagt der Richtige.“